

## **Nr. 11 – AUSSCHUSS FÜR UMWELTSCHUTZ UND WEGE vom 30.03.2022**

Beginn: 19.30 Uhr; Ende: 21.27 Uhr, Dorfhaus „Zur Mühle“

Mitgliederzahl: 5

Anwesend stimmberechtigt:

GV Bauck, Knut (Vorsitzender)  
GV Reyes Ozuna, Stephan  
GV'in Steding, Ina  
WB Schmidt, Volker – zugleich Protokollführer

Anwesend nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Weber, Stefan  
GV'in Sander, Elisabeth  
GV Sievers, Jürgen  
WB Mahn, Sven

Nicht anwesend.

WB Stubbe, Heino

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt geändert und erweitert:

Der Vorsitzende beantragt „Nachbesprechung zur Dorfbegehung“ als neuen TOP 6 in die Tagesordnung mit aufzunehmen. TOP 6 „Einwohnerfragestunde“ und TOP 7 „Nächster Sitzungstermin“ verschieben sich somit in der Tagesordnung um einen Punkt nach hinten.

**(4:0:0)**

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilung des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
3. Fragen der Ausschussmitglieder
4. Radwegeplanung; hier: Antrag der SPD-Fraktion
5. Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung zur Grünflächenpflege
6. Nachbesprechung zur Dorfbegehung
7. Einwohnerfragestunde
8. Nächster Sitzungstermin

**TOP 1:** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2:** Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters, der Bienengruppe und des Naturschutzbeauftragten

Mitteilungen des Vorsitzenden:

- Am 26.03.2022 fand der interne „Dorfputz“ statt. Corona bedingt hatten sich einige Helfer abgemeldet. Hierfür wurde aber schnell Ersatz gefunden. Es hatten sich 14 Personen angemeldet und 21 Personen waren erschienen.

- Die letzte Firma hat ihre Verlegearbeiten der Versorgungskabel abgeschlossen, so dass die Restarbeiten im Zusammenhang mit der Renaturierung der Rendsbek zeitnah wieder aufgenommen werden können.
- Am Ehrenmal am Dorfteich werden einige Fugen, die im Laufe der Jahre verwittert sind, saniert.
- Der Graben an der „Struvenhüttener Straße“ wurde von der Firma Dräger ausgebaggert.

Mitteilungen des Bürgermeisters:

- Im Amt Kisdorf gibt es eine neue Kollegin im Bauamt. Frau Miosga ist Bauingenieurin mit Masterabschluss.
- Die Amtssporthalle Kisdorf ist als Notunterkunft für Flüchtlinge hergerichtet, da das Amt Kisdorf mit steigenden Migrationszahlen rechnet. Des Weiteren sucht das Amt Wohnraum von privat oder den Gemeinden zum Mieten. Es wird auch geplant auf dem Gelände der Schlichtwohnungen zwei Wohncontainer aufzustellen. Allerdings wird dies noch etwas Zeit in Anspruch nehmen, da die Beschaffung zurzeit sehr schwierig ist.
- Die Kreisverwaltung Segeberg sucht für Mitte Mai 2022 ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte für den Zensus 2022 zwecks Interviews. Interessierte können sich im Amt Kisdorf oder direkt bei der Kreisverwaltung melden.
- Am 08.05.2022 findet die Wahl zum Schleswig-Holsteinischen Landtag statt. Wenn Sie am Wahltag verhindert sind, Ihre Stimme in Ihrem Wahllokal abzugeben, können Sie einen Wahlschein beantragen und damit per Briefwahl oder durch Stimmabgabe in einem anderen Wahllokal in Ihrem Wahlkreis an der Wahl teilnehmen. Das Amt Kisdorf stellt hierfür auch einen elektronischen Antrag zur Verfügung.

• Termine:

Mittwoch, den 20.04.2022, um 19:30 Uhr tagt der Kultur- und Sozialausschuss im Dorfhäus Sievershütten.

Mitteilungen der Bienengruppe und des Naturschutzbeauftragten:  
Keine Mitteilungen.

**TOP 3:** Fragen der Ausschussmitglieder

GV Reyes-Ozuna, Stephan gibt an,

- von einigen Bürgern auf die Renaturierung der Rendsbek angesprochen worden zu sein und fragt deshalb, warum das Rammen der Spundwände zu einem der Anlieger insgesamt als Kosten der Maßnahme abgerechnet wurde?

Der Vorsitzende erklärt, dass die Maßnahme bereits drei Jahre zuvor geplant wurde und damals die Bestandsgebäude vor Abbruch schützen sollte. Eine Umplanung hätte die gesamte Maßnahme, insbesondere die 90-prozentige Förderung der Maßnahme gefährdet.

GV Reyes-Ozuna, Stephan fragt,

- ob das Amt Kisdorf Baustellen im Bereich der öffentlichen Straßen und Wege kontrolliert? An der „Kalten Weide“ befindet sich seit einiger Zeit eine Baustelle, die nicht ordnungsgemäß beschildert ist. Auf der Sitzung Nr. 6 vom 13.07.2020 war die Problematik der Abnahme von Baustellen bereits thematisiert worden. Es war unter TOP 3 der folgende Passus aufgenommen worden: „Das Amt Kisdorf wird gebeten zukünftig bei Abnahmen von Baustellen im Gemeindebereich den Ausschussvorsitzenden vorab zu informieren. Wünschenswert wäre auch eine Übermittlung der Ausschreibungs- unterlagen in digitaler Form“.

Bürgermeister Weber wird das Amt bitten, entsprechend zu verfahren und ihn z.B. per Mail jeweils zu informieren, sodass er die Info an die Ausschussmitglieder weiterleiten kann.

WB Schmidt, Volker fragt,

- ob bekannt sei, wer die Pflanzung von Stieleichen und Linden in der „Struvenhüttener Straße“ am Straßenrand veranlasst hat?

Es wird vermutet, dass die Maßnahme vom Wege-Zweckverband veranlasst wurde. Amt und Gemeinde erhielten darüber keine Mitteilung.

#### **TOP 4:** Radwegeplanung; hier: Antrag der SPD-Fraktion

- Protokollauszug: FB II-Frau Nenz

Zu diesem Punkt ist Herr Wagner, Radwegebeauftragter des Amtes Kisdorf, eingeladen. Er gibt einen Überblick über Möglichkeiten der Radwegeplanung. Er erklärt, dass die Richtlinie zur Förderung der Radinfrastruktur im Kreis Segeberg sich auf innergemeindliche Straßen bezieht. Für die Landesstraßen, also auch die Verbindung zwischen Sievershütten über Hüttblek nach Kattendorf, sowie vom Oeringer Damm Richtung Kisdorferwohld, sei der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV) zuständig. Eine innerörtliche Maßnahme, die über die Richtlinie gefördert werden könnte, wären z. B.

Anschlussbügel an den Bushaltestellen. Bei Fragen wäre Herr Birnbaum, Klimaschutzmanager im Kreis Segeberg, T: 04551/9519522, ein adäquater Ansprechpartner. Mit dem vielfach auf sanierten Radwegen aufgebracht HanseGrand gibt es Probleme, weshalb der Ausschuss für Umwelt-Natur und Klimaschutz des Kreises Segeberg dem Kreistag empfohlen habe, diesen nicht mehr zu verbauen. Um beim Bau von Radwegen voranzukommen, so Herr Wagner, müssen die Gemeinden zusammenarbeiten. Herr Wagner sagte zu, die Bürgermeister der Gemeinden Oering, Kisdorf, Sievershütten, Hüttblek und Kattendorf anzuschreiben. In diesem Zusammenhang bat GV`in Elisabeth Sander darum, entsprechende Absprachen noch vor den Sommerferien 2022 durchzuführen. Herr Wagner gab den Hinweis, dass auch auf gemeindlichen Nebenwegen ein Ausbau gefördert werden könne, wenn diese dann auch von Radfahrern genutzt werden könnten.

#### **TOP 5:** Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung zur Grünflächenpflege

- Protokollauszug: FB II-Frau Nenz
- Protokollauszug: FB IV-Herr Hohmann

Das Leistungsverzeichnis für die Grünflächenpflege weist noch einige Unstimmigkeiten auf. Die Ausschussmitglieder melden die erkannten Mängel zeitnah dem Vorsitzenden, der dann in Zusammenarbeit mit Herrn Hohmann vom Amt Kisdorf eine korrigierte Fassung erarbeitet. Eine Beschlussfassung kann deshalb nicht erfolgen.

#### **TOP 6:** Nachbesprechung zur Dorfbegehung

- Protokollauszug: FB IV-Herr Wittkowski

Bürgermeister Weber erklärt, dass er bereits einige der Anwohner angesprochen und sie gebeten hatte, die erkannten Mängel kurzfristig zu beseitigen. Dort wo er niemanden antraf, habe er das Ordnungsamt des Amtes Kisdorf gebeten sich zu kümmern. Das war auch schon erfolgt. In Einzelfällen waren Anlieger von Mitarbeitern des Ordnungsamtes direkt angesprochen oder angeschrieben worden.

GV Stephan Reyes-Ozuna hätte es lieber zunächst im Ausschuss für Umweltschutz und Wege belassen. Dort, wo das Ordnungsamt aus Gründen der Verhältnismäßigkeit im Gegensatz zum Ausschuss keine Handlungsnotwendigkeit sah, werden wir selbst die Anlieger ansprechen bzw. mit einem freundlichen schriftlichen Hinweis um Abhilfe bitten. GV`in Ina Steding erstellt einen entsprechenden Entwurf des Hinweis Schreibens.

#### **TOP 7:** Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

**TOP 8:** Nächster Sitzungstermin

Der nächste Sitzungstermin wird nach Rücksprache mit Herrn Hohmann vom Amt Kisdorf festgelegt.

Gez.: Volker Schmidt  
Protokollführer